

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 42 (139) · Freitag, den 10.10.2014 · Ausgabe 41/2014

www.riedstadt.de

JUBILÄUMSFEIER MARTIN-NIEMÖLLER-SCHULE

zum 50-jährigen Bestehen der Martin-Niemöller-Schule
am 16. Oktober 2014, ab 18:00 Uhr
in unserer Großsporthalle

50 Jahre MNS

Bunt, vielfältig und kreativ!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. September 2014 liegt vom 13. bis zum 17. Oktober 2014 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in unserem Rats- und Bürgerinformationssystem in der Rubrik „Politik“.

Rentenberatungstermine entfallen

Wegen Krankheit des städtischen Rentenberaters müssen die bereits angekündigten Beratungstermine in den einzelnen Stadtteilen voraussichtlich bis Mitte Oktober ausfallen. In dringenden Beratungsfällen steht die Dienststelle für Versicherungs- und Rentenangelegenheiten in Darmstadt, Wilhelminenstraße 34 (Telefon 06151 2814-1) zur Verfügung. Hilfestellung bei der Antragstellung kann in Einzelfällen die Mitarbeiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales, Gabriele Kiesel (Telefon 06158 181-413) leisten. In jedem Falle ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Herbstferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Herbstferien von Montag, 20. Oktober bis Sonntag, 2. November, geschlossen bleiben.

Wer sich noch rechtzeitig mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (15. Oktober) in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Goddelau von 10:00 bis 12:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (16. Oktober) geöffnet: in Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Wolfskehlen von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Holzverkauf durch Revierförster

Das Heizen mit Holz wird angesichts steigender Energiepreise immer attraktiver und die Nachfrage nach dem natürlichen Brennmaterial steigt auch in Riedstadt stetig an. Eine Vergabe von Brennholz aus den Riedstädter Waldgebieten erfolgt auch in diesem Jahr ausschließlich über den zuständigen Revierförster. Wolfgang Müller ist für diesen Zweck **ab 9. Oktober** jeden Donnerstag zwischen 15:30 und 18:00 Uhr unter der Rufnummer 06258 2214 erreichbar und vereinbart dann mit den Interessierten Termine direkt im Wald.

Die Berechtigung zum Holzschlagen ist an einige Bedingungen geknüpft, über die sich Interessierte vorab informieren sollten. Eine Checkliste sowie der Vertrag und das Merkblatt für den Holzkauf sind auf der Internetseite der Stadt abrufbar (www.riedstadt.de / Aktuelle Nachrichten). Der Vertrag sollte bereits ausgefüllt und in doppelter Ausfertigung zum Termin im Wald mitgebracht werden.

Eine weitere Voraussetzung ist ein Nachweis über den Besuch eines Motorsägenkurses. Entsprechende Seminare bieten das Forstamt Groß-Gerau und die Kreisvolkshochschule an.

Wegen der geringen Waldflächen gibt es keinen Anspruch auf Zuteilung. Der aktuelle Preis liegt je nach Qualität zwischen 25 und 30 Euro pro Raummeter.

Die so genannten „Brennholzseltwerber“ müssen sich mit Unterschrift verpflichten, die notwendigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Beim Termin mit dem Förster ist der Nachweis über den Besuch des Motorsägenlehrgangs vorzulegen. Auch die Bezahlung ist dann bereits erforderlich.

Wer selbst in den Wald gehen möchte, um Holz zu schlagen, sollte sich im Klaren sein: Es ist eine anstrengende und nicht ungefährliche Arbeit. Motorsäge und vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung sind nicht ganz billig. Außerdem braucht man Platz, um das Holz zwei Jahre lang trocken zu lagern, bevor es verbrannt werden kann.

Für die Verwendung von Holz als Brennstoff gibt es gesetzliche Vorschriften, die beachtet werden müssen. Ökologisch sinnvoll ist das Heizen mit Holz nur, wenn die benutzte Feuerstätte eine optimale Verbrennung ermöglicht und so nur wenige Schadstoffe entstehen. Ein Informationsblatt der Fachgruppe Umwelt des Rathauses zum richtigen Heizen mit Holz gibt es auf der Internetseite der Stadt zum Herunterladen.

Alle erwähnten Unterlagen sind nicht nur im Internet, sondern auch direkt am Rathaus-Empfang oder bei der Fachgruppe Umwelt im 3. Stock (Zimmer 303) erhältlich. Für weitergehenden Fragen steht dort Umweltberaterin Barbara Stowasser (Tel. 06158 181-321) gerne zur Verfügung.



Holzstapel
(Foto: Dieter Schütz / pixelio.de)

Gleisarbeiten am Bahnhof Goddelau

Die DB Netz AG führt eine umfangreiche Gleisbaumaßnahme durch, die nur in Tag- / Nachtzeit bzw. an Feiertagen / Wochenenden zusammenhängend ausgeführt werden kann. Dadurch kann es im Bereich des Bahnhofs Riedstadt-Goddelau vom Montag, 29.09.2014, 20:00 Uhr bis Donnerstag, 02.10.2014, 22:00 Uhr und vom Montag, 06.10.2014, 20:00 Uhr bis Samstag, 11.10.2014, 21:00 Uhr durchgehend zu Lärmbelästigungen kommen.

Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten. Die Deutsche Bahn bittet die Anwohner um Verständnis.

Impressum:

Herausgeber, Druck + Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG

Adresse: 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark Region Trier)

Anzeigenannahme: Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240,
Fax: 0 65 02 - 91 47-250

Redaktion im Verlag: Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verantwortlich:

Verlagsleitung:

redaktioneller Teil:

Anzeigenteil:

Dietmar Kaupp, Föhren

Dietmar Kaupp, Föhren

Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Entschuldigung

Peinlich, peinlich....

Bei der Gestaltung der Titelseite der Riedstädter Nachrichten in der vergangenen Woche (Ausgabe 40/2014) ist dem Verlag Wittich ein peinlicher Fehler passiert. Die Kerbeveranstaltungen wurden versehentlich unter dem Titel „Wolfsheimer Kerb 2014“ angekündigt. Gemeint war natürlich nicht der kleine Ort im Rheinhessischen, sondern vielmehr unser Stadtteil Wolfskehlen! Die vielfach vorgebrachten Beschwerden haben wir an den Verlag weitergeleitet. Dort entschuldigt man sich für den Fehler, der beim Übertrag der Vorlage passiert ist. Die ursprünglich eingereichte Vorlage für die Titelseite war auf Seite 29 korrekt wiedergegeben.

Stadtverwaltung Riedstadt
- Pressebüro -

SPERRMÜLLBÖRSE

Fernsehtisch

Fernsehtisch mit (abnehmbaren) Drehteller,
Buche, 100 x 55 cm, 58 cm hoch
Wolfskehlen, Telefon 71230

POLIZEIBERICHTE

Riedstadt: Rauschgift bei Eindringling sichergestellt

Eine Streife der Polizeistation Groß-Gerau nahm am Mittwochmorgen (01.10.) einen 31 Jahre alten Mann fest und erstattete Anzeige wegen Hausfriedensbruchs und des illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln. Zeugen alarmierten gegen 4.45 Uhr in den frühen Morgenstunden die Polizei in Groß-Gerau, als sie Geräusche aus dem Keller des Anwesens in der Schulstraße im Ortsteil Leeheim vernahmen und dort einen Mann entdeckten, der dort nichts zu suchen hatte. Die herbeigeeilten Beamten stellten den polizeibekanntem Leeheimer noch am Tatort. Nach ersten Ermittlungen war er durch eine unverschlossene Tür in den Keller des Hauses gelangt. Was er hier gesucht hatte und ob er etwas stehlen wollte, ist bislang noch nicht bekannt. Bei der Durchsuchung des Festgenommenen stießen die Polizisten auf Kleinstmengen Amphetamin und stellten die Drogen sicher. Der 31-Jährige wurde vorläufig festgenommen und muss sich jetzt in den eingeleiteten Ermittlungsverfahren verantworten.

Riedstadt-Wolfskehlen: Verkehrsunfallflucht

Am 30.09.14 kam es gegen 15.15 Uhr in Riedstadt-Wolfskehlen, Lise-Meitner-Str. auf einem dortigen Parkplatz zu einem Verkehrsunfall. Hierbei setzte ein bislang unbekannter Fahrzeugführer mit seinem Fahrzeug offensichtlich mit hoher Geschwindigkeit zurück. Dabei stieß er gegen zwei geparkte PKW. Durch die Wucht des Aufpralles wurde eines dieser Fahrzeuge gegen einen weiteren PKW geschoben. An den drei beschädigten Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 10.000,- EUR. Das Unfall verursachende Fahrzeug entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Anhand aufgefundener Fahrzeugteile könnte es sich bei diesem Fahrzeug um einen silberfarbenen PKW der Marke Citroen, Typ: Xantia handeln.

Dieses Fahrzeug müsste im Heckbereich nicht unerheblich beschädigt sein. Hinweise bitte an die Polizei Groß-Gerau, Tel.: 06152/1750

Riedstadt/Groß-Gerau: Gauner erbeutet 40 Euro mit Geldwechseltrick / Mutmaßlicher Zusammenhang

Mit dem altbekannten „Geldwechseltrick“ hat ein bislang noch unbekannter Gauner am Dienstagmittag (30.09.) rund 40 Euro Bargeld erbeutet. Gegen 12.20 Uhr sprach der Unbekannte einen 86 Jahre alten Mann vor einem Supermarkt in der Bertha-von-Suttner-Straße im Stadtteil Wolfskehlen an und wollte ein 2 Euro Stück gewechselt haben. Der hilfsbereite Senior holte daraufhin sein Portemonnaie raus und tauschte die Geldmünze. Hierbei lenkte der Ganove den Rentner geschickt ab und entnahm das Scheingeld aus der Geldbörse. Erst als er an der Kasse des Einkaufsmarktes stand, bemerkte der 86-Jährige den Diebstahl. Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem Kriminellen verlief bislang noch ohne Erfolg.

Die Ermittler der Rüsselsheimer Kripo vermuten, dass der Dieb zuvor auch vor einer Bank in der Mainzer Landstraße im Groß-Gerauer Stadt-

teil Dornheim aufgefallen ist. Gegen 11.15 Uhr hatten Zeugen hi einen Mann gemeldet, der Passanten um einen Geldwechsel bat. Auch hier konnten die alarmierten Polizisten bei der anschließenden Absuche niemanden antreffen. Bei dem dreisten Trickdieb soll es sich um einen 40 bis 50 Jahre alten, kräftigen Mann gehandelt haben. Er war etwa 1,70 Meter groß und trug eine Kappe sowie eine blaue Jacke. Laut weiterer Zeugenaussagen war er mit einer dunklen Jeans und einem blaugestreiften Oberteil bekleidet, zudem soll er ein Fahrrad dabei gehabt haben. Zeugen, denen der Mann in einem der beiden Fälle aufgefallen ist, werden gebeten, sich mit den Beamten des Kommissariats 21/22 in Verbindung zu setzen. Hinweise werden unter der Rufnummer 06142/696-0 entgegengenommen. Die Polizei war in diesem Zusammenhang erneut vor der dreisten Diebesmasche. Wenn Sie misstrauisch, wenn Sie um einen Geldwechsel gebeten werden und halten Sie immer Abstand zum „Bittsteller“. Lassen Sie sich nicht ins Portemonnaie schauen und machen Sie beim geringsten Zweifel an sich aufmerksam oder alarmieren Sie die Polizei unter der 110.

Riedstadt:

44-Jähriger randaliert und verletzt Polizeibeamten

Wegen Widerstands gegen Polizeibeamte muss sich ein 44 Jahre alter Mann nach seiner Festnahme am Sonntagnachmittag (05.10.) verantworten. Zeugen alarmierten gegen 15.45 Uhr über Notruf die Polizei nachdem der Riedstädter in den Räumlichkeiten einer Tankstelle in der Griesheimer Straße randaliert hatte. Die herbeigeeilte Streife der Polizeistation Groß-Gerau konnte den 44-Jährigen vor Ort antreffen und beließen es jedoch zunächst bei einem Platzverweis. Diesem kam der alkoholisierte Mann auch erst nach, nur um kurze Zeit später wieder an der Tankstelle aufzuschlagen. Bei der folgenden Festnahme und dem Transport ins Gewahrsam der Polizei trat er um sich und verletzte eine 36 Jahre alte Polizeibeamte an der Hand. Dieser musste daraufhin seinen Dienst einstellen und wurde im Krankenhaus versorgt. Der Festgenommene trug ebenfalls Verletzungen davon und muss sich jetzt in einem Ermittlungsverfahren verantworten.

Auf der Wache wurde ihm Blut abgenommen, welches jetzt auf den genauen Wert der Alkoholisierung untersucht wird.

RIEDSTADT-PANORAMA

Jahrestagung BildungsNetzwerk Aue im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf

Vom 26. bis 28.09.14 fand die Jahrestagung des BildungsNetzwerke Aue im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf statt.

Das Bildungsnetzwerk Aue ist ein Verbund von Umweltbildungseinrichtungen, und Personen, die sich mit dem Thema Fluss und Flusslandschaft beschäftigen. Die Mitglieder aus Einrichtungen an den großen Flusssystemen von Elbe, Oder, Weser dem Rhein und der Donau treffen sich jährlich zu einem Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch über praktische Bildungsangebote mit Bezug zu Auenökologie, Biodiversität in Auen, Natur-, Arten-, und Prozessschutz in Auen sowie nachhaltige Auennutzung (Bsp. Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und Forstwirtschaft). Schwerpunkt der Tagung am Freitag und Samstagvormittag bildete das Konzept des Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf mit der bereits etablierten Dauerausstellung „Mitten im Fluss“. Hans-Peter Maier vom Hess. Umweltministerium erläuterte den Weg von einem Informationszentrum bis zu einem modernen Umweltbildungszentrum mit ganzheitlichem Ansatz und der Verpflichtung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von dem Gesamtgebilde Umweltbildungszentrum und dem in der Ausstellung verfolgten didaktischen Ansatz. Ebenfalls auf viel Interesse stieß die geplante thematische, räumliche und zeitliche Erweiterung der Ausstellungsinhalte im Obergeschoss des UBZ.

Samstagnachmittag und Sonntag wurden genutzt, um einige herausragende Naturschutzprojekte im Naturschutzgebiet zu besichtigen und zu diskutieren. Dabei standen besonders die Entwicklung von Auwäldern nach Aufgabe der ackerbaulichen Nutzung auf dem Kühkopf seit 1983 und das Besucherlenkungs-konzept im Focus. Jörg Wagner vom Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim stellte das Renaturierungsprojekt am Neurheinufer in der Knoblochsau vor und Matthias Harnisch vom Umweltamt Riedstadt zeigte neu angelegte Stromtalwiesen aus dem Projekt der Stadt Riedstadt.

Die Verbindung von Naturschutzmanagement und Umweltbildung sei eines der besonderen Merkmale des Umweltbildungskonzeptes auf dem Kühkopf betonte Ralph Baumgärtel vom UBZ. Das nächste Jahrestreffen findet 2015 in Höxter an der Weser statt.